

# vorwärtsEXTRA

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN



## Liebe Genossinnen und Genossen,

Ich wünsche Euch ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2009. Im kommenden Jahr stehen drei wichtige Wahlentscheidungen an. Wir werden bei der Europa-, der Bundestags- und der Kommunalwahl erfolgreich sein, weil wir die besseren Konzepte haben. Das Landesbüro und die gesamte Parteiführung der NRWSPD werden Euch bei Eurer Arbeit vor Ort mit aller Kraft unterstützen. Gerade während der Wirtschaftskrise zeigt sich, dass eine starke SPD für den Bund und Nordrhein-Westfalen unverzichtbar ist. Deutlich wird das am Beispiel der Kommunalpolitik.

Jetzt kommt es darauf an, die Kommunen zu stärken. In Nordrhein-Westfalen hat die Verschuldung der 396 Kommunen aufgrund der unverantwortlichen Politik der Landesregierung dramatische Züge angenommen. In vielen Städten und Gemeinden ist eine Überschuldung eingetreten, die von den betroffenen Kommunen allein nicht mehr bewältigt werden kann. Den Städten und Gemeinden sind seit 2005 1,8 Milliarden Euro vom Land vorenthalten oder als zusätzliche Lasten aufgebürdet worden. Die Landesregierung lässt die Kommunen allein. Sie treibt ein zynisches Spiel mit unseren Städten und Gemeinden.

Wir haben als erste Partei in Nordrhein-Westfalen reagiert und den „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ vorgeschlagen, mit dem Notleidende Städte und Gemeinden stark entlastet werden. Und auch die SPD auf Bundesebene macht sich für die Städte und Gemeinden stark. In den Verhandlungen zum Konjunkturpaket II haben wir ein milliardenschweres Investitionsprogramm zugunsten der Kommunen durchgesetzt. Nun ist es wichtig, dass die CDU/FDP-Regierung in NRW den Kommunen in finanziell schwieriger Situation auch wirklich ermöglicht, am Bundesprogramm teilhaben zu können. Wir fordern die Umsetzung über eine Bildungsinvestitionspauschale für die Kommunen, damit die Hilfen schnell und unbürokratisch bei den Städten und Gemeinden ankommen.

Fest steht: Die SPD ist und bleibt die Partei der kommunalen Verantwortung. Bei der Kommunalwahl kämpfen wir gemeinsam für mehr rote Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in den Rathäusern und für Mehrheiten in den Räten. Über zentrale Themen des Kommunalwahlkampfes wollen wir u.a. am 28. Februar 2009 in Dortmund mit unserem Parteivorsitzenden Franz Müntefering und den Kandidatinnen und Kandidaten diskutieren: Ein starker Aufschlag für den Kommunalwahlkampf und ein klares Signal, dass die SPD in NRW um jedes kommunale Mandat kämpfen wird.

Eure Hannelore Kraft



## JÜRGEN RÜTTGERS HAT 2008 MISERABLE ARBEIT GELEISTET

von Michael Groschek, Generalsekretär der NRWSPD



**I**m Jahr 2008 hat Jürgen Rüttgers miserable Arbeit geleistet. Die Probleme in Nordrhein-Westfalen sind liegen geblieben.

In der Bildungspolitik erweist sich das Kita-Gesetz „Kibiz“ als Sparprogramm, das auf dem Rücken der Jüngsten ausgetragen wird. Die Schulpolitik befindet sich in der Sackgasse: Kopfnotensalat, Hauptschulmisere und Unterrichtsausfall durch Lehrerkonferenzen machen den Schülern, Eltern und Lehrern das Leben unnötig schwer. Dazu wächst die Empörung über unverantwortliche Zustände an den Gymnasien. Die Schülerinnen und Schüler stöhnen über einen unmenschlichen Leistungsdruck durch das Abitur nach zwölf Jahren. Ganztagszwang ohne Mittagsversorgung und Erholungsphasen sind das Ergebnis einer chaotischen Schulorganisation. Die Zukunft der Schülerinnen und Schüler wird verspielt, weil Jürgen Rüttgers und seine Schulministerin eine moderne Schulpolitik verweigern und längeres gemeinsames Lernen im geordneten Ganztags boykottieren.

Liegen geblieben ist auch das weiter wachsende Finanzproblem der WestLB. Die Landesregierung hat vor dem ausufernden Milliardenloch kapituliert und duckt sich weg.

In der Wirtschaftspolitik macht Jürgen Rüttgers eine bemerkenswerte Rolle rückwärts. Seine „Privat vor Staat“-Politik ist grandios gescheitert. Jetzt ist er in das genaue Gegenteil verfallen. Mit seinem Ruf nach Teilverstaatlichung von Unternehmen hat er selbst in seiner eigenen Partei Hohn und Spott geerntet. Anstatt der Bundesregierung schlechte Ratschläge zu geben, muss der Ministerpräsident endlich seinen originären Pflichten nachkommen. Er und seine Regierungsmehrheit im Landtag müssen aus eigener Kraft das Konjunkturprogramm des Bundes unterstützen und ergänzen. Die Landesregierung muss dafür Sorge tragen, dass das Geld, welches die Bundesregierung für die Kommunen zur Verfügung stellt, zu 100 Prozent bei den Städten und Gemeinden ankommt.

Auch in der Energiepolitik entzieht sich die Regierung Rüttgers ihrer Verantwortung. Wer die Erneuerung der Windkraftanlagen in NRW behindert, den Kohleausstieg forciert und Atomstrom favorisiert, handelt nicht im Interesse unseres Landes.

Jürgen Rüttgers packt die Probleme nicht an und schafft es nicht, das Land zu führen. Das schadet Nordrhein-Westfalen und seinen Menschen. ■

## EUROPAWAHL 2009: DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN DER NRWSPD



Martin Schulz

**A**m 8. Dezember 2008 wurde auf der Europadelegiertenkonferenz in Berlin die Liste der SPD-Kandidatinnen und Kandidaten für die Europawahl verabschiedet.

Zum Spitzenkandidaten der Bundespartei wurde Martin Schulz gewählt. Der Aachener ist Vorsitzender der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament.

Auf den weiteren Listenplätzen finden sich 20 Kandidatinnen und Kandidaten aus NRW. Bernhard Rapkay führt die Liste der NRWSPD an und belegt Platz drei der Bundesliste.



Bernhard Rapkay

### Die weiteren Kandidaten/innen der SPD aus NRW sind:

- |                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| ■ Bernhard Rapkay           | ■ Gerold Vogel       |
| ■ Jutta Haug                | ■ Dimitrios Axourgos |
| ■ Jens Geier                | ■ Claudia Walther    |
| ■ Petra Kammerevert         | ■ Winfried Kroll     |
| ■ Birgit Sippel             | ■ Thomas Göddertz    |
| ■ Sebastian Hartmann        | ■ Jutta Pfingsten    |
| ■ Christoph Dolle           | ■ Ulrich Klönki      |
| ■ Jürgen Coße               | ■ Dietmar Köster     |
| ■ Michaela Engelmeier-Heite | ■ Werner Wobbe       |
| ■ Ulrich Kaiser             | ■ Paul-Ulrich Titz   |

Die Kandidatinnen und Kandidaten der NRWSPD sind im Europawahlkampf für unterschiedliche Regios verantwortlich. In der Region Westliches Westfalen betreut Jürgen Coße das Münsterland und Birgit Sippel Südwestfalen. Um das Ruhrgebiet kümmern sich Jutta Haug (Bottrop, Gelsenkirchen, Herne, Recklinghausen) und Bernhard Rapkay (Bochum, Dortmund, Ennepe-Ruhr, Hamm, Unna).

Jens Geier betreut in der Region Niederrhein die Regio Ruhr-West, Petra Kammerevert die Regio Düsseldorf/Bergisches Land und den UB Neuss. Ulrich Kaiser ist für die Regio Niederrhein zuständig.

Die Region Ostwestfalen-Lippe wird von Christoph Dolle betreut.

Martin Schulz und Sebastian Hartmann sind für die Region Mittelrhein zuständig. Dabei kümmert sich Martin Schulz um die Regio Aachen und Sebastian Hartmann um die Regio Rheinland. ■

Weitere Informationen der NRWSPD zur Europawahl gibt es im Internet unter [www.nrwspd.de/europawahl](http://www.nrwspd.de/europawahl).



Jutta Haug



Jens Geier



Petra Kammerevert



Birgit Sippel



Sebastian Hartmann



Christoph Dolle



Jürgen Coße



Ulrich Kaiser

## „DIE SPE MUSS STÄRKSTE FRAKTION IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT WERDEN“

von Bernhard Rapkay, MdEP,  
Vorsitzender der SPD-Gruppe im Europäischen Parlament

**D**ie Sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament (SPE) ist derzeit die zweitstärkste Fraktion nach der EVP, politisch aber schon jetzt die führende Fraktion im Europäischen Parlament. Wir konnten bei der Dienstleistungsrichtlinie durchsetzen, dass Dienstleistungen den Bedingungen des Landes unterliegen, in dem sie angeboten werden. Damit haben wir im europäischen Binnenmarkt einen ökonomischen Impuls gesetzt und gleichzeitig eine Nivellierung hoher sozialer Standards nach unten verhindert.

Diese Führungsrolle wahrzunehmen ist umso schwieriger, als inzwischen 20 von 27 europäischen Regierungen konservativ-liberal geführt werden und auch in der Kommission die Verfechter des Marktliberalismus die Oberhand haben. Deren unbeirrbarer Glaube an die Selbstheilungskräfte des Marktes wurde mittlerweile durch die weltweite Finanzkrise widerlegt. Inzwischen hat sich selbst in den Reihen der Marktradikalen die sozialdemokratische Überzeugung durchgesetzt, dass der Markt kein Selbstzweck ist, dass er entweder für die Menschen da ist oder von den Menschen nicht akzeptiert wird. Der blinde Glaube an deregulierte Märkte ist mitverantwortlich dafür, dass die europäische Idee in eine tiefe Krise geraten ist.

Wir brauchen daher das soziale Europa in Ergänzung zum bereits existierenden Binnenmarkt, um die Menschen wieder für Europa zu begeistern. Wir müssen im Europawahlkampf klarstellen: Wir wollen in Deutschland und in Europa einen Mindestlohn – unter den spezifischen Bedingungen der Mitgliedstaaten, aber mit einem klaren Ziel: Wettbewerb in Europa soll es um Kompetenz, gute Qualität und konkurrenzfähige Produkte geben, nicht aber um den niedrigsten Sozialstandard, die niedrigste Steuerquote und das niedrigste Lohnniveau. Das ist nicht der Wettbewerb, den wir zulassen dürfen!

Europa ist eine faszinierende Idee, aber sie wird nicht richtig umgesetzt. Wir wollen dafür sorgen, dass ökonomischer Fortschritt wieder mit mehr sozialer Sicherheit verbunden wird und dass dabei auch der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen gewährleistet ist. Ziel muss es daher sein, die Sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament zur stärksten Fraktion zu machen. Dafür müssen wir bis zum Europawahltag am 7. Juni kämpfen – kämpfen um jede Stimme! Hierfür bitte ich um Eure Unterstützung. Lasst uns gemeinsam einen erfolgreichen Europawahlkampf 2009 führen! ■

SPD vor Ort:

## ZWILLINGSSCHWESTERN AUS BERGKAMEN-HEIL FEIERN 120 JAHRE SPD-MITGLIEDSCHAFT

**I**n Bergkamen-Heil hatte die Familie Teulings im Januar gleich doppelt Grund zu feiern. Denn es stand ein überaus seltenes Jubiläum an. Die Zwillingsschwestern Gerda Teulings und Ruth Porrmann traten im Januar vor 60 Jahren gemeinsam in die SPD ein und sind ihr bis heute treu geblieben. Nun feierten sie ihre insgesamt 120jährige Mitgliedschaft in der Partei.

Die 81jährigen Schwestern sind Teil einer durch und durch sozialdemokratischen Familie. Ihr Vater, Friedrich Bartelheimer, gründete nach dem 2. Weltkrieg die SPD in Heil, und auch die beiden Schwestern selbst engagieren sich ihr Leben lang für die Sozialdemokraten.

Ruth Porrmann, Ehefrau des frühzeitig verstorbenen früheren Ortsvorstehers Walter Porrmann, stand nicht nur ihrem Mann aktiv bei seiner politischen Arbeit zur Seite. Bis heute unterstützt sie mit großem Engagement die SPD-Frauengruppe. Ihre Tochter Ute Scheunemann trat in die Fußstapfen von Vater und Mutter und ist Ortsvereinsvorsitzende der SPD und Heiler Ortsvorsteherin.

Gerda Teulings führte den Ortsverein der SPD über viele Jahre und war ebenfalls Ortsvorsteherin und Ratsmitglied. Jahrzehnte lang leitete sie die SPD-Frauengruppe. Für ihr politisches und soziales Engagement wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Auch auf ihre Kinder färbte die politische Tradition der Familie ab. Ihr Sohn Gerhard ist heute Landesvorsitzender der SPD-Selbständigen in der nordrhein-westfälischen SPD.

Auf die sozialdemokratische Tradition ihrer Familie sind die Zwillingsschwestern sehr stolz. „Insgesamt weist unsere Familie im Moment so an die 300 Jahre an SPD-Mitgliedschaften auf“, erklärt Gerda Teulings mit glänzenden Augen. ■



Foto: © Christoph Volkmer

Gerda Teulings (links) und Ruth Porrmann

**Im Januar 2009 feierten fast 950 Genossinnen und Genossen ihre 50-, 55- oder 60jährige Parteimitgliedschaft. Frieda Tütermann und Fabian Herrmann sind sogar seit 80 Jahren Mitglied in der SPD. Die NRWSPD gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich.**

Aufgrund der Vielzahl von Jubiläen können leider nicht alle Genossinnen und Genossen namentlich im Vorwärts aufgeführt werden. Eine Liste der Januar-Jubilare befindet sich aber im Internet unter [www.nrwspd.de/vorwaerts](http://www.nrwspd.de/vorwaerts).

## DIE NRWSPD GRATULIERT IM FEBRUAR...

### ...ZUR LANGJÄHRIGEN MITGLIEDSCHAFT

- 60 Jahre** Bruno Schütte  
**55 Jahre** Hilde Potthast  
 Gerhard Zalenga  
**50 Jahre** Johann Klyszcz  
 Hans-Dieter Krupinski  
 Helmut Strunk

### ...ZUM GEBURTSTAG

- 103 Jahre** Marianne Hübner  
 Gertrud Neukirch  
**102 Jahre** Anna Kneip  
**100 Jahre** Berta Petry  
 Johann Bruckmann

- 98 Jahre** Maria Ruwe  
 Else Hanisch  
**97 Jahre** Hermann Georg Hofberg  
 Kurt Gebauer  
 Erna Bothe  
 Else Sulik  
 Luise Moormann  
 Luise Rosenkranz  
 Hildegard Scheffer  
 Herrmann Stief  
 Hellmut Fleischer  
 Alma Garpow  
**96 Jahre** Otto Karl Berghoff  
 Paul Gwosdz  
 Emma Feld  
 Werner Ambrosius  
 Maria Krosch  
 Justus Meyer  
 Ilse Gilliam  
 Therese Henke  
 Anny Leitsch  
**95 Jahre** Gertrud Kern  
 Paul Westerheide  
 Ernst Mähler  
 Herta Schumann  
 Ernst Winnebalde  
 Maria Estrich  
 Anne Lindenberg  
 Magda Schmalstieg  
 Agnes Hilsmann  
 Elfriede Schaper

### Terminhinweis

Am 17. Februar ist Gesine Schwan, Präsidentschaftskandidatin der SPD, in Bonn zu Gast. Die Veranstaltung von NRWSPD und SPD Bonn trägt den Titel „60 Jahre Grundgesetz. Hat sich die Demokratie bewährt?“

- Wann?** 17.02.2009, 18:00 Uhr  
**Wo?** World Conference Center Bonn (Alter Plenarsaal),  
 Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn



## POLITISCHER ASCHERMITTWOCH AM 25. FEBRUAR 2009 IN SCHWERTE

Der politische Aschermittwoch der SPD-Region Westliches Westfalen ist die zentrale Aschermittwochsveranstaltung in NRW. In diesem Jahr freuen wir uns darauf, Hannelore Kraft und Klaus Wowereit als Redner begrüßen zu dürfen. Sie werden dem politischen Gegner kräftig einheizen.

**Die Veranstaltung findet am 25. Februar im Waldrestaurant „Freischütz“ in Schwerte statt. Einlass ist ab 17.00, Beginn um 18.00 Uhr.**

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in allen SPD-Unterbezirksbüros im Westlichen Westfalen und im Büro der Region erhältlich.

Weitere Auskünfte gibt es bei der SPD-Region Westliches Westfalen, Sigrid Schneider, Brüderweg 10-12, 44135 Dortmund,  
 Tel.: 0231-58 56 12, Fax: 0231-58 56 23, E-Mail: region-westliches-westfalen@spd.de.

Backen für einen guten Zweck

## SPD-POLITIKER BESUCHEN ANRATHER BÄCKEREI



Hans-Willi Körfges, Udo Schiefner, Lothar Vauth und Bäckermeister Alexander Oerschkes (v.l.n.r)

**Anrath im Kreis Viersen, Donnerstagmorgen, zehn vor fünf:** Der SPD-Kreisvorsitzende Udo Schiefner, SPD-Landratskandidat Lothar Vauth und der Mönchengladbacher SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Willi Körfges betreten „Alexanders Bäckerei“. Hier wollen sie einen Einblick in das Bäckerhandwerk gewinnen. Der Bäckermeister Alexander Oerschkes erwartet sie schon.

Beherzt krämpeln die Gäste ihre Ärmel hoch und machen sich ans Teignetzen. Bei den sechs Lehrlingen sitzt schon jetzt jede Bewegung. „Ich bilde aus Überzeugung aus“, verrät der Meister. Doch aufgrund der Arbeitszeiten eines Bäckers sei es nicht einfach, Jugendliche zu gewinnen, die „Bäcker aus Leidenschaft“ werden wollen.

Auch die Ladenöffnungszeiten und die neuen, strengeren Regelungen zur Öffnung an Feiertagen kommen in der Backstube zur Sprache. „Kleine und mittelständische Bäckereien müssen wieder wettbewerbsfähig sein – besonders mit Blick auf Tankstellen, die öffnen dürfen“, sagt Oerschkes. Hans-Willi Körfges sieht sich in seiner Forderung bestärkt, das Gesetz zu lockern.

6.30 Uhr: Nach getaner Arbeit sind sich die drei Sozialdemokraten einig: „Der Einblick in den Betrieb hat sich gelohnt.“ Damit der Besuch auch einem guten Zweck dient, bestellen die drei Politiker 350 Weckmänner. Udo Schiefner und Lothar Vauth spenden die Backwaren den Kempener, Willicher und Viersener Tafeln. Hans-Willi Körfges wird seinen Teil einer Mönchengladbacher Tagespflegeeinrichtung zur Verfügung stellen. ■

## AUSSERORDENTLICHER LANDES- PARTEITAG UND LANDESDELEGIERTEN- KONFERENZ DER NRWSPD

**Einberufung des außerordentlichen Landesparteitages der NRWSPD am 25. April 2009 im Gerry Weber Event und Convention Center in Halle (Westfalen)**

Gemäß § 7 der Landessatzung wird hiermit der außerordentliche Landesparteitag der NRWSPD für **Samstag, den 25. April 2009, im Gerry Weber Event und Convention Center, Weststraße, 33790 Halle (Westfalen)** einberufen.

**Einberufung der Landesdelegiertenkonferenz der NRWSPD am 25. April 2009 im Gerry Weber Event und Convention Center in Halle (Westfalen)**

Gemäß § 8 der Landessatzung wird hiermit die Landesdelegiertenkonferenz der NRWSPD zur Aufstellung der Landesreserveliste für den 17. Deutschen Bundestag einberufen. Sie findet ebenfalls am Samstag, den 25. April, im Gerry Weber Event und Convention Center in Halle (Westfalen) statt.

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** Bernd Neuendorf, SPD-Landesverband NRW, Kavalleriestraße 16, 40213 Düsseldorf  
**REDAKTION:** Merle Schulte, Julia Stöcklein | **EMAIL:** vorwaerts@nrwspd.de | **INTERNET:** www.nrwspd.de/vorwaerts

**DIE NRWSPD  
GRATULIERT  
IM JANUAR...**

**...ZUR LANGJÄHRIGEN MITGLIEDSCHAFT**

**80 Jahre 60 Jahre 55 Jahre 50 Jahre**

**80 Jahre**

Fabian, Hermann  
Tütermann, Frieda

**60 Jahre**

Altwater, Annemarie  
Assmann, Emmi  
Batzel, Gerda  
Becker, Erika  
Benz, Günther  
Bleckmann, Eva  
Bockermann, Heinz  
Brandhorst, Kurt  
Braun, Günter  
Brinkmann, Irene  
Brücher, Bodo  
Bunn, Hans-Günter  
Burgemeister, Walter  
Deis, Anni  
Dieckerhoff, Anna  
Dresemann, Heinz  
Ebener, Karl  
Eberl, Emil  
Eicher, Heinz  
Engel, Hans  
Eversmeier, Werner  
Exius, Willibald  
Fischer, Alfred  
Friese, Maria  
Garbe, Christel  
Glowatzki, Willi  
Goerner, Anni  
Gosshoefer, Maria  
Gutzeit, Alfred  
Hamel, Willi  
Haupt, Wolfgang  
Hellbarth, Robert  
Heuser, Martha  
Hoeft, Hannelore  
Hoeft, Rudolf  
Hüser, Aloys  
Kadow, Eberhard  
Kallenbach, Bodo  
Kaminski, Anni  
Kepper, Karl  
Kischio, Hilde  
Kisser, Guenter  
Klauer, Fritz  
Klein, Albert

Klepping, Walter  
Kniese, Horst  
Kolbe, Heinz  
Kommer, Franz-Josef  
Kraemer, Heinz  
Krause, Gerda  
Kuhlmann, Werner  
Lindemann, Martha  
Machmer, Hildegard  
Marks, Willi  
Meier-Gerdigh, Karl-Heinz  
Melzner, Bruno  
Mierke, Werner  
Möller, Willi  
Mott, Anneliese  
Murawski, Josef  
Neukirch, Gertrud  
Neumann, Franz  
Neusel, Walter  
Niemand, Josef  
Nöll, Werner  
Oehmke, Margarete  
Oellers, Josef  
Ohmann, Anneliese  
Petrasch, Karl  
Picht, Frieda  
Pohl, Wilfried  
Pomplun, Arnold  
Porrman, Ruth  
Riesenbeck, Wolfgang  
Röling, Karl  
Rosendahl, Alma  
Rozun, Günter  
Ruhnau, Heinz  
Ruwe, Maria  
Schackmann, Eugen  
Schimkowiak, Willi  
Schimmel, Otto  
Schmitz, Josef  
Schneider, Gertrud  
Schoder, Johann  
Schonenberg, Lotte  
Senzek, Günter  
Sickmann, Heinz  
Smart, Wilma  
Spicker, Arnold  
Spies, Hilde  
Stahlberg, Hildegunde  
Stammler, Georg  
Steinhauer, Hans-Günter  
Suhan, Stefan  
Teulings, Gerda

Troester, Karl  
Turbon, Hans  
Unshelm, Gerd  
von Thun, Edith  
Wannhoff, Else  
Wehmeier, Melitta  
Weiss, Josef  
Weiss, Karl  
Wiggershaus, Gerd  
Wöpfkemeier, Heinrich  
Zander, Franz  
Ziehmann, Helga

**55 Jahre**

Ahring, Emil  
Appelbaum, Günter  
Arlt, Herwart  
Arndt, Karl-Heinz  
Arthkamp, Helmut  
Aussieker, Wolfram  
Bader, Bruno  
Baier, Anton  
Banscherd, Rudi  
Bansmann, Erika  
Bartelborth, Reinhold  
Barth, Johann  
Barth, Klaus  
Becker, Josef  
Becker, Reinhard  
Beeke, Helmut  
Beer, Horst  
Betz, Herbert  
Beukenbusch, Johannes  
Blome, Renate  
Blümke, Bruno  
Bokelbrink, Günter  
Bongartz, Erna  
Bortlik, Heinz  
Bracht, Giesela  
Branscheidt, Rudolf  
Braun, Jürgen  
Breddermann, Alex  
Brettschneider, Otto  
Breuer, Matthias-J.  
Brinker, Gerhard  
Brinkmann, Bernhard  
Brus, Rolf  
Büchter, Heinz  
Carls, Heinz  
Cuvillier, Maurice

Czekalla, Margot  
Dangeleit, Rudi  
Dannhorst, Eugen  
David, Alfred  
Deusch, Gertrud  
Dobbersalski, Elfriede  
Dornwell, Thea  
Ebner, Alfred  
Eisenbart, Hanna  
Elias, Guenter  
Engel, Emil  
Engelhardt, Heinz  
Falk, Klaus  
Falk, Reiner  
Falk, Walter  
Fasse, Rudolf  
Fastenrath, Doris  
Finger, August  
Fischer, Rosemarie  
Fürle, Alfred  
Fußholler, Martin  
Gaidetzki, Guenter  
Gärtner, Günter  
Giesa, Margret  
Goldbeck, Hans  
Gotthardt, Helmut  
Greiner, Hans-Georg  
Grimm, Lothar  
Grube, Irmgard  
Grubert, Helmut  
Gudorf, Bernhard  
Haack, Friedrich  
Hagelstein, Peter  
Hahn, Lieselotte  
Hanss, Irma  
Hartmann, Gerhard  
Hartmann, Herbert  
Haushälter, Hans-Joachim  
Heimann, Horst  
Heith, Helmut  
Henning, Hans  
Herfurt, Karl  
Heumann, Karl-Heinz  
Hofmeister, Franz  
Hohaus, Friedrich  
Homrighausen, Elfriede  
Hopp, Edmund  
Horst, Heinz-Günter  
Hoskötter, Heinz  
Hühnerbach, Margarete  
Jackisch, Josef  
Jaenich, Joachim

**DIE NRWSPD  
GRATULIERT  
IM JANUAR...**

**...ZUR LANGJÄHRIGEN MITGLIEDSCHAFT**

**80 Jahre 60 Jahre 55 Jahre 50 Jahre**

Jantz, Adolf  
Janzen, Hugo  
Jenrich, Otto  
Johann, Heinz  
Jordan, Alfred  
Jost, Ernst  
Jung, Alfred  
Junghez, Wolfgang  
Jürgens, Karoline  
Kaiser, Hans  
Kalinowski, Ruth  
Kaminski, Rolf  
Kampe, Heinrich  
Kappel, Helmut  
Kappel, Walter  
Kapschack, Helmut  
Karlisch, Werner  
Kemper, Joachim  
Kirsch, Lothar  
Klein, Erwin  
Klein, Walter  
Klostermann, Helmut  
Koch, Rolf  
Köck, Erhard  
Kosak, Guenter  
Kowalski, Friedhelm  
Kozma, Dieter  
Krafthöfer, Gerda  
Kramer, Franz  
Kramer, Gisela  
Krebs, Hermann  
Krüger, Ernst  
Krüger, Gerd  
Krumme, Lore  
Kubik, Karl  
Kuhnen, Bernhard  
Kullack, Harald  
Kullack, Helga  
Kurzinna, Karl-Heinz  
Larisch, Joseph  
Lehmann, Alfred  
Lehmann, Erich  
Lerch, Hermann  
Lohmann, Klaus  
Löwnau, Gerhard  
Lübber, Gerhard  
Ludwig, Hildegard  
Mackrodt, Elfriede  
Makowka, Christel  
Markhof, Ruth  
Mausbach, Anni  
Meine, Bernhard

Melchert, Marianne  
Moellenbeck, Karl-Heinz  
Müller, Helmut  
Mülmenstedt, Hilmar  
Nakowitsch, Lieselotte  
Neeland, Heinz  
Neumann, Ewald  
Niehoff, Karl-Heinz  
Nöthen, Roland  
Obring, Karin  
Obst, Bernd  
Ohmann, Willy  
Olm, Gustel  
Orlowski, Werner  
Ottlinger, Irmgard  
Peperkorn, Günter  
Persson, Robert  
Peters, Friedhelm  
Petri, Gerhard  
Plettenberg, Günter  
Poetter, Heinz  
Pousset, Maria  
Praust, Walter  
Prochaska, Helga  
Püschel, Horst  
Raeder, Bernhard  
Ribinski, Ewald  
Riesenbeck, Ursula  
Röhrig, Theo  
Rörig, Hildegard  
Rose, Heinrich  
Rumpf, Ursula  
Rüping, Heinz  
Saegert, Erich  
Sander, Hans  
Schachtsiek, Willi  
Scheibe, Karl  
Schlechter, Alfred  
Schmidt, Heinz  
Schmidt, Horst  
Schneider, Karl-Heinz  
Schoene, Franz  
Schoewe, Maria  
Schorn, Friedrich  
Schröter, Hermann  
Schulze, Ernst  
Schwederski, Wolfgang  
Schwittay, Gerhard  
Seeliger, Günter  
Sick, Hans  
Sieker, Ernst  
Sitkowski, Bernhard

Skorczik, Brigitte  
Springer, Herbert  
Stahl, Friedel  
Stange, Hans  
Staroske, Erika  
Stein, Sonja  
Stenner, Elisabeth  
Strakeljahn, Wilhelm  
Stuckenbrock, Horst  
Stumph, Barbara  
Stumph, Peter  
Stüßel, Erhard  
Sudmüller, Winfried  
Sudowe, Anny  
Sundermann, Wilhelm  
Szabo, Helmut  
Tafel, Heinrich  
Tengler, Gottfried  
Teske, Eduard  
Thielker, Renate  
Thuilot, Werner  
Torbohm, Jost  
Trachimow, Rudi  
Uhlenbrock, Charlotte  
Ulenbrauck, Otto  
Urban, Otto  
van Lin, Heribert  
Veddermann, Rolf  
Vetter, Horst  
Völker, Karl-Heinz  
von Hindte, Herbert  
Voss, Annemarie  
Voss, Georg  
Wassermann, Fr.Wilhelm  
Weber, Reinhold  
Wendel, Ernst  
Westermann, Wilhelm  
Westphal, Klaus  
Widera, Alfred  
Wieandt, Dieter  
Wientgen, Ingrid  
Wientgen, Maria  
Wiesehahn, Horst  
Witte, Horst  
Wortmann, Rudi  
Wünnemann, Helene  
Zacher, Hildegard  
Zeh, Ilse  
Zey, Karl  
Zink, Max  
Zirbes, Heinz  
Zühlke, Elfriede

**50 Jahre**

Ader, Guenter  
Adler, Hannelore  
Althaus, Günther  
Althoff, Inge  
Arnold, Ulrich  
Aust, Rolf  
Bachmann, Horst  
Baehr, Klaus  
Bahl, Hubert  
Balke, Reinhard  
Banner, Gerhard  
Bark, Ingrid  
Bartels, Rolf  
Barten, Franz  
Bartkowiak, Siegfried  
Bartmann, Paul  
Bartsch, Emil  
Bartz, Rudi  
Bataille, Hans  
Bauer, Gerd  
Bauer, Robert  
Baum, Gisela  
Bautz, Hans  
Becker, Emil  
Becker, Helmut  
Begemann, Hildegard  
Behnke, Wilhelm  
Behrendt, Guenter  
Benger, Peter  
Benker, Georg  
Benstein, Heinz  
Berg, Wolfgang  
Bergheim, Juliane  
Berkemeyer, Heinz  
Bernau, Heinz  
Berns, Elisabeth  
Bester, Hermann  
Bethan, Angelika  
Biallaß, Grete  
Birkert, Helga  
Birkhoelzer, Walter  
Bitter, Fritz  
Bittner, Lothar  
Blaschko, Heinz  
Blume, Wilfried  
Blumenberg, Dieter  
Bodenhausen, Hermann  
Boettger, Irmgard  
Bohn, Heinz  
Bohr, Edeltraut

**DIE NRWSPD  
GRATULIERT  
IM JANUAR...**

**...ZUR LANGJÄHRIGEN MITGLIEDSCHAFT**

**80 Jahre 60 Jahre 55 Jahre 50 Jahre**

Boll, Paul  
Bolz, Peter  
Bongartz, Willi  
Bonnermann, Bärbel  
Borchardt, Johanne  
Borenkämper, Heinrich  
Bosbach, Willi  
Bosch, Josef  
Boskamp, Heide  
Bosse, Dieter  
Braekelmann, Adolf  
Brebeck, Günter  
Bredenbach, Bärbel  
Breidenbend, Maria  
Breitenbruch, Horst  
Breuking, Christel  
Breuner, Friedhelm  
Breyer, Erwin  
Brinkmann, Elfriede  
Bromm, Dieter  
Brückmann, Rudolf  
Bruckschen, Christel  
Brune, Werner  
Budschun, Peter  
Bügener, Heinz  
Busch, Kurt  
Buse, Bruno  
Büttner, Heinrich  
Chevalier, Wolfhart  
Daheim, Siegfried  
Dahlmann, Maria  
Deppermann, Dieter  
Diederichs, Werner  
Dreischer, Herbert  
Dresing, Heinz  
Drexelius, Friedhelm  
Dux, Fritz  
Edelhoff, Hans-Joach  
Eggert, Manfred  
Eichmann, Klaus  
Eick, Horst  
Eickmann, Ewald  
Eikelbeck, Heinz  
Eiskirch, Ilse  
Eisler, Eugen  
Emanuelsson, Hans  
Enderweit, Fritz  
Enderweit, Kläre  
Enseling, Alfons  
Erdmeier, Inge  
Essert, Horst  
Feller, Ernst

Feller, Peter  
Firus, Ruth  
Fischer, Albert  
Fischer, Klaus  
Fopp, Klaus  
Frank, Karl-Heinz  
Franke, Heinz  
Frebel, Manfred  
Freier, Rudolf  
Freise, Adolf  
Freitag, Ehrhardt  
Freitag, Wilhelm  
Freudenberg, Helmut  
Fürbach, Gerhard  
Galla, Heinz-Otto  
Gambal, Marianne  
Garbe, Herta  
Garske, Erika  
Gase, Fritz  
Gebauer, Kurt  
Gehse, Gerd  
Georgi, Willi  
Gerhardt, Heinz  
Gessner, Heinz  
Geuenich, Michael  
Gildekoetter, Heinz  
Glatz, Gertrud  
Glebe, Karl  
Gloekner, Edith  
Göbbeler, Josef  
Göbel, Guenter  
Godau, Walter  
Gödicke, Werner  
Gonska, Klaus  
Graewingholt, Willi  
Graumann, Helga  
Grenda, Ernst  
Grinat, Horst  
Gröne, Herbert  
Gröne, Walter  
Grontzki, Hermann  
Großmann, Gisela  
Grossmann, Hartmut  
Gruetering, Christa  
Gruner, Karl  
Grzeszik, Fritz Dieter  
Guddorf, Ernst  
Güllenstern, Konrad  
Gutheim, Fritz  
Gutt, Ingeborg  
Haak, Manfred  
Hahn, Rolf

Haltaufderheide, Gertrud  
Halwer, Heinrich  
Hamacher, Hans Werner  
Hans, Fritz  
Hanßen, Gisela  
Harhuis, Wilhelm  
Harkensee, Dieter  
Hartmann, Gerd  
Haubbruch, Gerhard  
Hauffe, Claus-Dieter  
Hauk, Paul  
Hausmann, Reinhard  
Heeke, Aloys  
Heibel, Lorenz  
Heidelbach, Horst  
Heider, Manfred  
Heimes, Hermann  
Heitkamp, Willi  
Hellweg, Ursula  
Hellwig, Gisela  
Helm, Herbert  
Hengelhaupt, Joachim  
Henke, Kurt  
Hennig, Dieter  
Hennig, Rolf  
Herdlitschke, Karl-Heinz  
Herkelmann, Elfriede  
Herold, Helmut  
Herpers, Helmuth  
Herrmann, Walter  
Hesse, Egon  
Heuser, Peter  
Hinz, Wolfgang  
Hinzmann, Fritz  
Hockertz, Karlheinz  
Hockun, Helmut  
Hoffmann, Willi  
Holberg, Hanni  
Holk, Rudi  
Holland, Rolf  
Holmer, Klaus  
Holthaus, Hermann  
Homann, Ernst  
Homrich, Karl  
Homscheid, Hermann  
Horlbogen, Werner  
Hoter, Wilhelm  
Hübsch, Agnes  
Huhn, Ullrich  
Hühnerbach, Helmut  
Hunger, Kurt  
Huster, Hans-Wern.

Imberger, Werner  
Imping, Bernhard  
Irrgang, Hannelore  
Ivo, Bernhard  
Jacobi, Liesbeth  
Jakubowski, Franz  
Jankowski, Josef  
Janocha, Hubert  
Jansen, Paul  
Jedan, Hermann  
Jedynak, Stefan  
Jelitte, Josef  
Jochheim, Elisabeth  
Kade, Franz  
Kampmann, Willi  
Katzer, Manfred  
Kedziora, Ralf  
Kehne, Horst  
Kempka, Willy  
Kilimann, Willi  
Kimmit, Joachim  
Kirstein, Guenter  
Klang, Edda  
Klang, Rudolf  
Klaus, Karl  
Klee, Rudolf  
Klein, Peter  
Kliem, Karl  
Kling, Manfred  
Klose, Heinz  
Klossek, Karlheinz  
Klug, Rudolf  
Klug, Werner  
Koch, Hannelore  
Koch, Hugo  
Kocherscheidt, Hans-Gerd  
Kock, Werner  
Koelschbach, Bernd  
Koenig, Lotte  
Kolb, Hans  
Kolb, Renate  
Kolbe, Richard  
Kollodziski, Horst  
Koloechter, Hildegard  
Köndgen, Mia  
Konietzka, Gustav  
König, Karl  
Königstein, Franz  
Kopp, Alfred  
Koprek, Ernst  
Korbie, Inge  
Korte, Siegbert

**DIE NRWSPD  
GRATULIERT  
IM JANUAR...**

**...ZUR LANGJÄHRIGEN MITGLIEDSCHAFT**

**80 Jahre 60 Jahre 55 Jahre 50 Jahre**

Kortholt, Günter  
Köster, Friedhelm  
Kotowski, Hildegard  
Krahmer, Siegfried  
Krajnc, Karola  
Kramer, Gerhard  
Kramer, Hanne  
Kramps, Werner  
Kranz, Heinrich  
Kraus, Karl  
Kremski, Rudi  
Krinke, Gustav  
Kruggel, Richard-Wilfried  
Kruse, Eberhard  
Kruse, Herbert  
Kuhlmann, Jürgen  
Kulms, Martin  
Kunick, Juergen  
Küpper, Peter  
Laabs, Herbert  
Lachmann, Ingeborg  
Lachtrup, Wilhelm  
Lanfer, Paul  
Langewiesche, Ernst  
Langguth, Erika  
Langner, Horst  
Lehmann, Kurt  
Lehmann, Walter  
Lehmann, Willi  
Leichsenring, Margret  
Lenßen, Ingrid  
Lepelmeier, Kurt  
Lessing, Karl-H.  
Liedtke, Karl-Heinz  
Liefertuechter, Bernhard  
Limberg, Klaus  
Linder, Eleonore  
Lindner, Marianne  
Lippert, Horst  
Loll, Fritz  
Losch, Elfriede  
Losch, Klaus  
Ludwig, Herbert  
Lux, Elvira  
Mähner, Helene  
Maier, Theo  
Malessa, Gustav  
Mangelsdorff, Marlene  
Marcus, Dieter  
Marquardt, Hugo  
Marschner, Erwin  
Maschke, Ilse

Matser, Emmi  
Mayer, Manfred  
Mecke, Marianne  
Mecklenburg, Wilhelm  
Meier, Wilfried  
Meier, Wilhelm  
Meininghaus, Wilhelm  
Meister, Herbert  
Mentel, Jürgen  
Mertins, Karlheinz  
Mesch, Hans-Günter  
Messbauer, Werner  
Meurer, Herbert  
Meyer, Reinhard  
Michael, Theodor  
Michaelis, Ilse  
Michalski, Johannes  
Michel, Heinz  
Miekus, Josef  
Mitrowan, Günter  
Moehlenbrock, Wilhelm  
Moeller, Ruth  
Mohnke, Gerhard  
Möller, Egon  
Möller, Manfred  
Möllmann, Ernst  
Moyzio, Edith  
Müdders, Inge  
Mueller, Hans  
Mueller, Heinz  
Mühlenweg, Hans-Herbert  
Müller, Werner  
Münch, Anna  
Müther, Karl Heinz  
Neuhaus, Werner  
Nickel, Heinz  
Nierhaus, Helmut  
Niewohner, Hans-Joachim  
Niewöhner, Jürgen  
Nilius, Horst  
Noack, Joachim  
Nordmann, Harald  
Oelschläger, Erich  
Oepping, Franz  
Offermann, Kurt  
Olechowicz, Marianne  
Oleyniczak, Heinz-Joachim  
Oleyniczak, Helga  
Opala, Walter  
Ossowski, Heinz  
Osterhaus, Albert  
Osterloh, Marlies

Paetzel, K.Heinz  
Paland, Heinz  
Pankauke, Bruno  
Pennekamp, Bernhard  
Pentzek, Manfred  
Pepmeier, Frieda  
Persy, Wilhelm  
Peters, Wilhelm  
Petersdorff, Jutta  
Petry, Heinz  
Petzina, Dietmar  
Petzold, Udo  
Pfänder, Erwin  
Pfeifer, Rudolf  
Pfeiler, Günter  
Piduhn, Günter  
Pielarsky, Christel  
Pillekat, Rolf  
Pilz, Rolf  
Pitzen, Horst  
Plett, Norbert  
Plötz, Joachim  
Pölchen, Hans-J.  
Pollmann, Hanne  
Porsdorf, Manfred  
Pöttger, Wilhelm  
Poungias, Lisa  
Priem, Matthias  
Prochowski, Margot  
Przytulla, Inge  
Puck, Dieter  
Puck, Helmut  
Pusch, Robert  
Randow, Ursula  
Rangosch, Helmut  
Rauleff, Erich  
Rebig, Lambert  
Reck, Martha  
Rediske, Eckhard  
Rehbein, Heinrich  
Rehrmann, Else  
Reinartz, Helga  
Reinartz, Irmgard  
Reinke, Helga  
Rhode, Heinz  
Richert, Erich  
Richter, Georg  
Richter, Siegfried  
Richter, Waltraud  
Rippel, Lothar  
Robatschewski, Hans  
Rode, Manfred

Roehrscheidt, Heinz  
Roewer, Heinz-Hugo  
Rohde, Jürgen  
Rohrbacher, Günter  
Rollmann, Heinrich  
Rose, Annemarie  
Röspel, Willi  
Rothe, Fritz  
Rottschäfer, Günter  
Ruchalzik, Horst  
Rueping, Heinz-Dieter  
Ruhl, Margret  
Rullkötter, Wilhelm  
Rumpfenhorst, Anneliese  
Ryschka, Horst  
Rzepa, Hans  
Sachtleben, Udo  
Salm, Hans  
Sauer, Albrecht  
Schaefer, Gisela  
Schaefer, Paul  
Schäfer, Horst  
Schäfers, Willi  
Schaper, Dieter  
Schär, Hildegard  
Scheel, Kurt  
Scheil, Ingrid  
Scherwinski, Manfred  
Schilling, Otto  
Schindler, Heinz  
Schleicher, Ilse  
Schlicht, Siegfried  
Schlie, Günter  
Schlueter, Gerhard  
Schlüpman, Peter  
Schmidt, Fritz  
Schmidt, Gerhard  
Schmidt, Helma  
Schmidt, Manfred  
Schmidt, Meta  
Schmitt, Peter  
Schmitz, Hans  
Schmutzler, Manfred  
Schneider, Dieter  
Schneider, Hermann  
Schneider, Werner  
Schneidermann, Heinz  
Scholz, Hildegard  
Scholz, Horst  
Schön, Heinz  
Schöneberger, Maria  
Schramm, Guenther



**DIE NRWSPD  
GRATULIERT  
IM JANUAR...**

**...ZUR LANGJÄHRIGEN MITGLIEDSCHAFT**

**80 Jahre 60 Jahre 55 Jahre 50 Jahre**

Schreiner, Anton  
Schroeder, Günter  
Schroepfer, Friedmar  
Schubert, Erna  
Schuett, Hildegard  
Schuett, Walter  
Schuetters, Wilhelm  
Schulz, Hubert  
Schulz, Theodor  
Schulz, Ursula  
Schumann, Marlies  
Schürer, Arno  
Schüring, Karl-Heinz  
Schürmann, Fritz  
Schürmann, Gerda  
Schütte, Günter  
Schwarzbaecker, Rolf  
Schwettmann, Heinrich  
Schwiderek, Friedrich  
Schwartz, Hildegard  
Seidel, Georg  
Sempell, Erwin  
Serres, Hans  
Seybold, Erich  
Sidor, Uwe  
Sieckmann, Rudolf  
Siekman, Helmut  
Siepmann, Helga  
Singendonk, Hermann  
Sinn, K.Heinz  
Sipreck, Horst  
Sittek, Gerda  
Skorzik, Walter  
Slawetzki, Rudolf  
Sobitzkat, Hans  
Söder, Ernst  
Solbach, Horst-Burkhard  
Spang, Oskar  
Spangenberg, Günter  
Spieker, Wolfgang  
Stahlberg, August  
Starke, Heinz  
Stasch, Fritz  
Stasius, Horst  
Steege, Rudolf  
Steffen, Wilfried  
Stein, Horst  
Steinmann, Herbert  
Stipp, Manfred  
Stockhecke, Liselotte  
Stoelzig, Horst-Werner  
Stork, Erich

Straeter, Hans  
Streffing, Jutta  
Strube, Karl-Heinz  
Strusch, Friedhelm  
Stübs, Christa  
Stucht, Wilhelm  
Sturm, Manfred  
Suetterlin, Hans  
Svendsen, Erika  
Svendsen, Heinz  
Swoboda, Heinz  
Sytikus, Ulrich  
Szudrowicz, Klaus  
Tammen, Willi  
Tappe, Günther  
Tautz, Erich  
Tautz, Hermann  
Teich, Gottfried  
Tennigkeit, Helmut  
Terodde, Heinz  
Tesch, Christa  
Thiel, Werner  
Thomas, Friedrich  
Thoss, Joachim  
Tietjen, Werner  
Timm, Horst  
Vasen, Anneliese  
Verhoeven, Rainer  
Vogel, Heinz  
Vogelgesang, Wilfried  
Vogelsang, Karl-Heinz  
Vogelsang, Klaus  
Vohsel, Josef  
Voigt, Horst  
von der Weppen, Adolf  
Vonderbank, Günter  
Wagner, Jörg  
Wagner, Willi  
Wahl, Christian  
Wahl, Willi  
Walter, Jochen  
Wasielewski, Gerda  
Weber, Christel  
Wehrend, Marie  
Weigert, Oskar  
Weihrauch, Karl  
Weimar, Ulrich  
Werner, Elsbeth  
Westerbeck, Willi  
Wiedemann, Siegmund  
Wiederhold, Doris  
Wienstroer, Alfred

Wiese, Walter  
Wiesemeier, Heinz  
Wiesmann, Dieter  
Winkel, Johann  
Winterstein, Wilhelm  
Wittke, Wilfried  
Wolf, Heinz-Dieter  
Wolf, Horst  
Wolf, Ursula  
Wollbrink, Herbert  
Wölm, Ferdinand  
Wolsing, Anneliese  
Wozny, Siegfried  
Wulfmeier, Marlies  
Zacher, Dieter  
Zerkowski, Elli  
Ziehe, Gerd  
Zielske, Erwin  
Zimmermann, Jürgen  
Zistermann, Ferdi  
Zmudzinski, Hans  
Zuehlke, Heinz